

16.07.2017 – Nr. 08

## Neuer Sieger bei der ADAC Kart Academy in Kerpen

- **Salman Owega stoppt Siegesserie von Tim Tramnitz**
- **Enge Zweikämpfe in der Nachwuchsrennserie**
- **Zweiter Auftritt auf dem Erftlandring in Kerpen**

Kerpen. Nach einer gelungenen Premiere im Mai gastierte die ADAC Kart Academy am Wochenende (15.-16.07.) zum zweiten Mal auf dem Erftlandring in Kerpen. In den Wertungsläufen fünf und sechs ging es um weitere Meisterschaftspunkte. An der Spitze festigte Tim Tramnitz aus Hamburg seine Position.

Nur eine Woche nach dem Auftritt der ADAC Kart Academy in Wackersdorf gastierte die Rennserie nun zum zweiten Mal in Kerpen. Diesmal starteten die Nachwuchspiloten im Rahmenprogramm des ADAC Kart Masters und knüpften an die tolle Vorstellung der ersten beiden Wochenenden an.

Als unangefochtener Sieger ging Tim Tramnitz (Hamburg/KSM Schumacher Racing Team) an den Start. Der Nachwuchspilot gewann bereits die ersten vier Rennen und galt auch diesmal als großer Favorit. Schon im Zeittraining wurde er seiner Rolle gerecht. Mit einer deutlichen Bestzeit sicherte sich Tramnitz die Pole-Position für das erste Finale.

Bei besten Witterungsverhältnissen ließ er auch in dem 15 Runden langen Rennen seinen Verfolgern keine Chance zum Angriff. Bis zum Fallen der Zielflagge hatte Tramnitz einen deutlichen Vorsprung und bejubelte seinen fünften Sieg in Folge. Die Verfolger waren hingegen mit sich selber beschäftigt. Jakob Bergmeister (Langenfeld/ADAC Nordrhein e.V.), Konstantin Kapetanidis (Bergheim/KSM Schumacher Racing Team) und Salman Owega (Köln/KSM Schumacher Racing Team) lieferten sich einen tollen Fight um Rang zwei bis vier. Als Fünfter folgte der beste Rookie Joel Mesch (Erkelenz/KSM Schumacher Racing Team).

Zu einer Wiederholung kam es im zweiten Rennen. Erneut entschied Tramnitz den Start für sich und war nicht zu bremsen. Auch auf den Verfolgerrängen setzte sich der Dreikampf vom Vormittag fort. Diesmal hatte Owega den längeren Atem und wurde vor Bergmeister und Kapetanidis als Zweiter abgewinkt. Im Ziel kam es wenig später zur Überraschung – Tramnitz erhielt wegen eines Frühstarts eine Zeitstrafe und wurde nur noch als Dritter gewertet. Neuer Sieger war der Kölner Salman Owega. „Natürlich freue ich mich gewonnen zu haben. Tim war aber eindeutig der beste Fahrer an diesem Wochenende und ich hätte ihm den Sieg gegönnt“, zeigte sich Owega loyal. Levi O'Dey (Jülich/KSM Schumacher Racing Team) komplettierte letztlich die Top-Fünf vor Mesch, der auf Rang sechs erneut als bester Rookie folgte.

Nach dem Rennen merkte man jedoch Tim Tramnitz die Enttäuschung über den verlorenen Sieg deutlich an: „Natürlich ist es schade solch einen klaren Doppelsieg zu verlieren. Ich hätte gerne meine Siegesserie fortgesetzt. Aber auch so habe ich meine Position in der Meisterschaft gefestigt und kann zuversichtlich in die zwei ausstehenden Rennwochenenden gehen.“ Große Freude herrschte auch bei dem besten Rookie Joel Mesch: „Das ist meine erste Rennsaison, ich habe mich von Beginn an deutlich gesteigert und freue mich sehr über den Sieg. In der zweiten Jahreshälfte möchte ich daran anschließen.“

In vier Wochen (12.-13.08.) findet die ADAC Kart Academy ihre Fortsetzung. Dann starten die Nachwuchspiloten erneut im Rahmen des ADAC Kart Masters in der Motorsport Arena Oschersleben.

**Termine ADAC Kart Academy 2017**

27./28. Mai Kerpen (DKM)

08./09. Juli Wackersdorf (DKM)

15./16. Juli Kerpen (ADAC Kart Masters)

12./13. August Oschersleben (ADAC Kart Masters)

09./10. September Wackersdorf (Kart-WM)

**Pressekontakt**

**ADAC Kart Academy**

Björn Niemann, Tel.: +49 (0) 2843 16 98 226, E-Mail: [bjoern.niemann@fast-media.eu](mailto:bjoern.niemann@fast-media.eu)

**ADAC e.V.**

Oliver Runschke, Tel.: +49 (0) 89 7676 6965, E-Mail: [oliver.runschke@adac.de](mailto:oliver.runschke@adac.de)

Kay-Oliver Langendorff, Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, E-Mail: [kay.langendorff@adac.de](mailto:kay.langendorff@adac.de)

[www.adac.de/motorsport](http://www.adac.de/motorsport)